Jesaja 56

Elberfelder Übersetzung (Edition CSV Hückeswagen). © Christliche Schriftenverbreitung, www.csv-bibel.de

1 So spricht der HERR: Wahrt das Recht und übt Gerechtigkeit! Denn meine Rettung ist bereit[1] zu kommen, und
meine Gerechtigkeit, offenbart zu werden. **2** Glückselig der Mensch, der dies tut, und das Menschenkind, das hieran
festhält: der den Sabbat hält, dass er ihn nicht entweihe, und seine Hand davor bewahrt, irgendetwas Böses zu tun! **3**
Und der Sohn der Fremde, der sich dem HERRN angeschlossen hat, spreche nicht und sage: Der HERR wird mich
sicherlich von seinem Volk ausschließen; und der Verschnittene sage nicht: Siehe, ich bin ein dürrer Baum. **4** Denn so
spricht der HERR: Den Verschnittenen, die meine Sabbate halten und das erwählen, woran ich Gefallen habe, und an
meinem Bund festhalten, **5** ihnen will ich in meinem Haus und in meinen Mauern einen Platz[2] geben und einen Namen,
besser als Söhne und Töchter: Einen ewigen Namen werde ich ihnen[3] geben, der nicht ausgerottet werden soll. **6** Und
die Söhne der Fremde, die sich dem HERRN angeschlossen haben, um ihm zu dienen und den Namen des HERRN
zu lieben, ihm zu Knechten zu sein – jeden, der den Sabbat hält, dass er ihn nicht entweihe, und die an meinem Bund
festhalten: **7** die werde ich zu meinem heiligen Berg bringen und sie erfreuen in meinem Bethaus; ihre Brandopfer und
ihre Schlachtopfer sollen wohlgefällig sein auf meinem Altar. Denn mein Haus wird ein Bethaus genannt werden für
alle Völker. **8** So spricht der Herr, HERR[4], der die Vertriebenen Israels sammelt: Zu ihm, zu seinen Gesammelten,
werde ich noch mehr hinzusammeln.

9 Kommt her, um zu fressen, alle ihr Tiere des Feldes, alle ihr Tiere im Wald! **10** Seine Wächter[5] sind blind, alle ohne
Erkenntnis; sie alle sind stumme Hunde, die nicht bellen können; sie träumen[6], liegen da, lieben den Schlummer. **11**
Und die Hunde sind gefräßig, kennen keine Sättigung; und das sind Hirten! Sie haben kein Verständnis[7]; sie alle
wenden sich auf ihren eigenen Weg, jeder seinem Vorteil nach bis hin zum Letzten: **12** „Kommt her, ich will Wein holen,
und lasst uns starkes Getränk saufen; und der morgige Tag soll wie dieser sein, herrlich über alle Maßen!“

Fußnoten

1. O. steht im Begriff (w. ist nahe).
2. O. einen Anteil, o. ein Denkmal (w. eine Hand).
3. Eig. ihm (d. h. jedem von ihnen).
4. Eig. Spruch des Herrn, HERRN.
5. Eig. Späher.
6. Eig. phantasieren.
7. Eig. wissen nicht zu verstehen (d. h. sind unfähig, ein verständiges Urteil zu fällen).

Druckausgabe erzeugt am 04.09.2025 auf bibelkommentare.de